

- ▶ 16 weitere Register
 - xmm0 bis xmm15 127
 - Für skalare Berechnungen sind nur die unteren 32 bzw. 64 Bit von Relevanz
- xmm-Registern verwendbar für Floating-Point Berechnungen

Konstanten

- ► XOR-Instruktionen für xmm-Register
 - pxor dst, src
- Floating-Point Konstanten können aus dem Speicher (z.B. .rodata) movss dst, src

 Beispiel: movss xmm0, [rip + .Lconstx] geladen werden
 - movss dst, src
- Moves zwischen General-Purpose und xmm-Registern möglich 7-25-1232-1232

 - Keine Konvertierung!
 - Gut für Bitmanipulationen

Arithmetik – Teil 1

- ► Namenskonvention bei Instruktionen:
 - ightharpoonup 'ss' $ightharpoonup \underline{\mathsf{Scalar}}$ Single (Precision)
 - 'sd' → Scalar Double (Precision)

Arithmetik – Teil 2

- ▶ addss dest, src Addition zweier Floating-Point Werte
 - src: Register oder Speicher
 - Untere 32 bit für Addition mit addss
- subss dest, src Subtraktion zweier Floating-Point Werte
 - Analog zu addss

mov ss add ss sub ss wm ss div ss

Arithmetik – Teil 3

- ▶ divss dest, src Division mit zwei Floating-Point Werten
 - Unterschied zu div: Operanden werden nicht implizit gefolgert, explizite Angabe
- ▶ mulss dest, src Multiplikation mit zwei Floating-Point Werten
 - Analog zu divss
- Konstanter Divisor: Multiplikation mit Kehrwert bevorzugen

Vergleiche

- ucomiss op1, op2 Skalarer Vergleich zweier Floating-Point Werte
- ► Flags gesetzt in Abhängigkeit des Ergebnisses
 - Ermöglicht Sprünge mittels jCC
 - Aber: Condition Codes für vorzeichenlose Vergleiche

```
cmpFloat:

ucomiss xmm1, xmm0 1 % 3 cmp a.1

jp .Lunordered // xmm0 or xmm1 NaN

jbbeloblesser // xmm1 < xmm0

jaoblereatefig // xmm1 > xmm0

je equal jbe // xmm1 == xmm0
```

- ucomiss behandelt Vergleiche mit NaN gesondert
 - Überprüfbar mit jp bzw. jnp

Codebeispiel

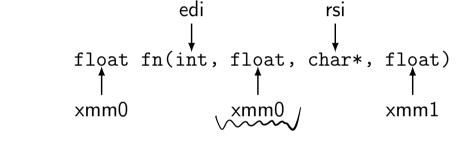
```
1 .intel_syntax noprefix
1 #include <stdio.h>
                                               2 .global func
                                                3 .text
3 extern float func(float x);
                                               4 func:
                                               5 mov r8, 1 6 cvtsi2ss xmm1, r8
5 int main(int argc, char** argv) {
      float res = func(2.0);
                                               divss xmm1, xmm0
    printf("Result: %f\n", res);
                                                      movss xmm0, xmm1
                                    プラ女
CVtsi 255 64 Signed → floor > 12813 登在
cutss 25i 32 signed → 64 登登
```

Erweiterte Calling Convention - Teil 1

- ► Registerknappheit motiviert Erweiterung der CC
- ► Floating-Point Rückgabewert: xmm0
- ► Floating-Point Argumente: xmm0 bis xmm7 (weitere auf Stack)
- ► Wichtig: Alle Register sind caller-saved/temporär

Erweiterte Calling Convention - Teil 2

- ► Kombinationen von FP und Int/Ptr Argumenten
 - Seperate Durchnummerierung der Register



```
ex:

mov rdi, 1

movss xmm0, [rip + .Lconstx]
```

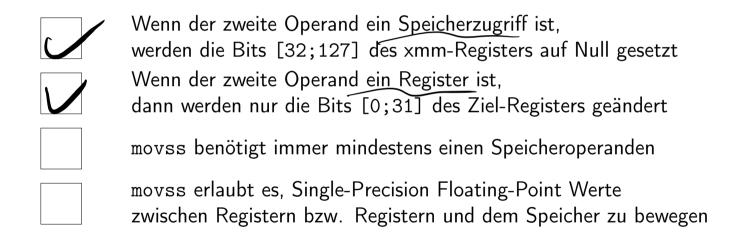
call fn

< . . . >

movss xmm1, [rip + .Lconsty]

Quiz: movss

Kreuzen Sie alle richtigen Antworten in Bezug auf movss an.



Quiz: cvts/2ss

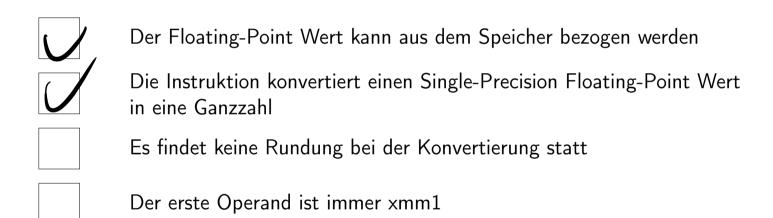
Kreuzen Sie alle richtigen Antworten in Bezug auf cvtsi2ss an.

Für diese Instruktion gibt es kein Gegenstück für Double-Precision
Floats
Die Instruktion konvertiert eine Ganzzahl in einen Single-Precision Floating-Point Wert
Die Instruktion konvertiert eine Ganzzahl in einen Double-Precision Floating-Point Wert
Die Komponente 'si' steht für Single Integer



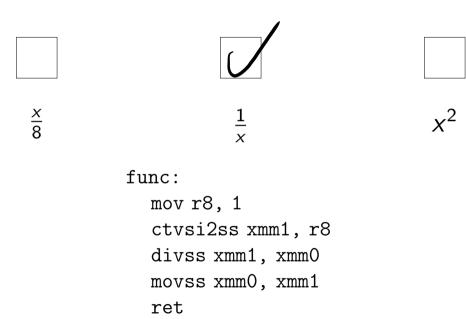
Quiz: cvt 6926i

Kreuzen Sie alle richtigen Antworten in Bezug auf cvtss2si an.



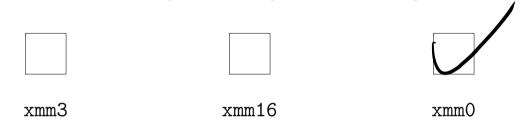
Quiz: func

Was berechnet die Funktion 'func'?



Quiz: Calling Convention

In welchem SSE-Register liegt der Rückgabewert?



```
func:
  mov r8, 1
  ctvsi2ss xmm1, r8
  divss xmm1, xmm0
  movss xmm0, xmm1
  ret
```